



Region Hannover

Der Regionspräsident

Region Hannover

Hildesheimer Straße 20

30169 Hannover

+ + + Pressemitteilung + + +

Hameln, 26.06.2025

Kulturroute in Niedersachsen: Eine faszinierende Radreise zu historischen Vermächtnissen, moderner Kunst und durch Traumlandschaften

Eine Zeitreise erwartet Radbegeisterte mit der 800 Kilometer langen Kulturroute in Niedersachsen. Die erlebnisreiche Strecke führt durch Hannover und in die umliegenden Regionen. Sie verbindet Relikte der Kreidezeit mit Jahrhunderte alten Kulturgütern und Höhepunkten der Moderne. Landschaftlich prägend sind die norddeutsche Tiefebene und die malerischen Höhenzüge des Weserberglands. Die Kulturroute lässt sich in Einzeletappen oder als Radfernweg erleben und ist ideal an die öffentlichen Verkehrsmittel angebunden.

Wie eng Geschichte, Kunst und Kultur zusammenhängen, zeigt die Kulturroute in Niedersachsen auf faszinierende Art und Weise. Sie ist Radweg und zugleich eine Reise durch Zeit und Raum. Ihr zugrunde liegen Hannover und seine umliegenden Regionen mit den uralten Landschaften der norddeutschen Tiefebene und den bewaldeten Höhen der umliegenden Mittelgebirge.

Die Kulturroute ist ein rund 800 Kilometer langer Radfernweg (Hauptroute 420 km), der in einem großen Kreis rund um die niedersächsische Landeshauptstadt führt. Entlang der Strecke lassen sich zahlreiche bedeutende Sehenswürdigkeiten entdecken, darunter das prächtige Schloss in der Residenzstadt Celle, das innovative Sprengel-Museum für Moderne Kunst in Hannover, die weltberühmten Herrenhäuser Gärten sowie die schöne Stadt Hameln mit ihrer sehenswerten Altstadt und dem bekannten Rattenfänger. Von hier aus führt eine blau markierte Ergänzungsrouten zum erhabenen Schloss Hämelschenburg, einem Hauptwerk der Weserrenaissance. Ebenso finden sich UNESCO-Welterbestätten, wie das Fagus-Werk in Alfeld, der Mariendom und die St. Michaeliskirche in Hildesheim, entlang der Route. Weitere spannende und ebenso beeindruckende Orte, wie das mittelalterliche Kloster Loccum, der Dinosaurierpark Münchehagen, der artenreiche Weltvogelpark Walsrode oder das märchenhafte Schloss Bückeburg, bereichern den Radfernweg. Wunderschöne Naturerlebnisse bieten gerade die Landschaftswechsel zwischen Tiefebene und Mittelgebirge. Dabei geht es durch Felder und Wälder, durch Täler und entlang an Auen und Flüssen.

Die Kulturroute richtet sich vor allem an aktive Kulturinteressierte, die Kurzurlaube mit dem Fahrrad planen. Ein Qualitätsmerkmal der Route ist die Erreichbarkeit aller Start- und Zielpunkte

Pressekontakt:

Philipp Westphal, Pressesprecher · Tel. 0511 / 616 -22729 · mobil 0173 / 38 17 336

E-Mail philipp.westphal@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

mit dem öffentlichen Nahverkehr, was zum Beispiel die Nutzung des Deutschland Tickets besonders attraktiv macht. Damit ist die Kulturroute nicht nur für Mehrtagestouren geeignet, sondern bildet auch ein optimales Angebot für Tagesausflügler und Einheimische.

Der Radfernweg hat eine Gesamtlänge von etwa 800 Kilometern, ist in 15 Tagesetappen eingeteilt und gliedert sich in eine Hauptroute (420 km, 9 Etappen) und einige Ergänzungs- und Alternativrouten. Die Kulturroute ist mit einem „K“ ausgeschildert und verläuft häufig auf bestehenden Radfernwegen, wie dem Weser-Radweg, dem Aller-Radweg oder dem Leine-Heide-Radweg.

Ab sofort ist die Kulturroute auch auf der Online-Plattform Komoot zu finden, der von Radfahrern meistgenutzten Plattform für Infos und Navigation zu Radtouren. Jede Etappe samt Track, Fotos und Extra-Tipps findet man unter www.kulturroute-hannover.de.

Hintergrund zum Netzwerk EWH:

Initiiert, entwickelt und finanziert wird die Kulturroute durch das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover. Die in diesem Netzwerk zusammengeschlossenen Städte, Landkreise und die Region Hannover haben diese Fahrradroute als Gemeinschaftsprojekt im Juli 2015 eröffnet.

Das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover ist eine Kooperation aus 16 Städten, Gemeinden und Landkreisen in Niedersachsen. Zum EWH gehören die Städte Celle, Hameln, Hannover, Hildesheim, Nienburg/Weser, Peine, Stadthagen, Walsrode und die Landkreise Celle, Hameln-Pyrmont, Heidekreis, Hildesheim, Nienburg/Weser, Peine und Schaumburg sowie die Region Hannover. Ziel ist die Stärkung der regionalen Zusammenarbeit, insbesondere in Bereichen der Stadt- und Regionalentwicklung, Tourismus und Wirtschaftsplanung. Weitere Informationen unter: www.netzwerk-ewh.de

Kontakt für Rückfragen:

Hameln Marketing und Tourismus GmbH etc.....

Frank Lücke
Deisterallee 1
31785 Hameln
Tel.: 05151 9578-10
E-Mail: Frank.Luecke@hameln-tourismus.de

Pressekontakt:

Philipp Westphal, Pressesprecher · Tel. 0511 / 616 -22729 · mobil 0173 / 38 17 336
E-Mail philipp.westphal@region-hannover.de · Internet www.hannover.de



Region Hannover

Der Regionspräsident

Pressekontakt:

Philipp Westphal, Pressesprecher · Tel. 0511 / 616 -22729 · mobil 0173 / 38 17 336

E-Mail philipp.westphal@region-hannover.de · Internet www.hannover.de